

2.1.2 Technische Daten

Basisanschluß S₀

Elektrische Eigenschaften Empf. ITU-T I.430, ETS 300 012
 Anschlüsse. 1xTAE 8+4, 1 RJ-45
 Impedanz, einstellbar in Menü. hochohmig, 100 Ohm
 Verfügbare Protokolle E-DSS 1, 1 TR 6, VN 3, VN 4, V1, Swissnet 2,
 BTNR 191, TPH 1962, NTT, Q.931, Telenokia, Televerket, DSS1_D
 Weitere Protokolle in Kürze verfügbar. Näheres auf Anfrage.

Allgemeine Daten

Sprache Deutsch, Englisch oder Französisch
 Weitere Sprachen in Kürze verfügbar. Näheres auf Anfrage.
 Tastatur 24 Tasten
 Anzeige 8 Zeilen à 21 Zeichen
 Speicher 445 kbyte RAM, 10 Ergebnissätze pro Meßart
 Stromversorgung über NiCd-Akkus (5 Stück à 1,2 V, IEC C/R 14)
 oder Alkalibatterien (5 Stück à 1,5 V)
 Betriebsdauer mit Akkus. > 24 h
 Betriebsdauer mit Alkalibatterien > 48 h
 Stromversorgung über Netz-/Ladegerät LNT-10 (Europa).
 Weitere Ladegeräte auf Anfrage.

Zulässige Umgebungstemperatur

Nennbetriebsbereich. 5 bis 40 °C
 Grenzbetriebsbereich -10 bis +55 °C
 Lagerung und Transport. -40 bis +70 °C
 Abmessungen (b x h x t) in mm 105 x 200 x 60
 Gewicht, Grundgerät. ca. 0,9 kg

2.1.3 Betriebsarten

FeAp-Funktion

Wählbare Parameter: Adresse, Subadresse, Dienst, Kanal, Teilnehmer-Teilnehmer-Information.

Schleifensteuerung auf ILB-1A, IBT-10, IBT-1A und IBT-2.

Rufnummernspeicher: 10 Rufnummern.

Wahlwiederholungsmöglichkeit.

Automatische Rufannahme

Separater Handapparat; Miniatur-Sprechgeschirr möglich.

Tastatur einschließlich "*" und "#".

Fehlerhäufigkeitsmessung in Betriebsart TE

Prüfmuster: 2E11-1; 2E11-1 invertiert; 2E15-1; 2E15-1 invertiert und programmierbares 16-Bit-Wort, hexadezimal editierbar.

Messungen mit automatischer TEI-Zuweisung oder mit TEI=0

- Eigenanruf
- Erweiterter Eigenanruf
- Streckenmessung mit zwei IBT-10
- Symmetrisch: Beide IBT-10 senden und empfangen.
- Unsymmetrisch: Verbindungsaufbau vom ersten IBT-10 zum zweiten IBT-10 über Schleifenbefehl. Schleife im fernen IBT-10.

Dauermessungen

Meßdauer: 1 Minute, 15 Minuten, unbegrenzt oder beliebig.

Meßergebnisse: prozentual oder absolut.

G.821-Auswertung: Fehlerbehaftete Sekunden (ES)

Stark fehlerbehaftete Sekunden (SES)

Fehlerfreie Sekunden (EFS)

Nicht verfügbare Sekunden (UAS)

Minuten verminderter Qualität (DM)

Bitfehlerzähler (BEC)

HRX-Faktor programmierbar (HRX)

Fehleruntersuchungen: Anzahl der Bitfehler
Fehlerhäufigkeit

Alarme: Dauernull, Dauereins, Schlupf, Synchronverlust.

Fehler oder Alarme: Werden mit roter LED "ALARM" gemeldet.

Fehlereinblendung programmierbar

Protokollanalyse

Zahlreiche Filtermöglichkeiten
mit folgenden Parametern:

Schicht, SAPI, TEI, RR-Rahmen,
Rahmenlänge, Referenznummer.

- Dekodierung der Schichten 1, 2 und 3.
- Wichtigste Nachrichtenelemente in Text- oder Hexadezimaldarstellung
- Alle Nachrichtenelemente in Hexadezimaldarstellung.
- Filterung (offline und online) vor oder nach Aufzeichnung.

NT-Simulation

Modus Punkt-zu-Punkt mit TEI = 0

Protokolle 1 TR 6, E-DSS 1 und DSS1_D

Simulation von ankommendem und abgehendem Ruf.

Fehlerhäufigkeitsmessung wie bei TE-Betrieb (Eigenanruf nicht möglich).

Tracermode wie bei TE-Betrieb.

2.1.4 Verfügbares Zubehör und verfügbare Software-Optionen**2.1.4.1 Grundgerät**

Grundgerät, A-Kennlinie BN 7510/01

Grundgerät, μ -Kennlinie BN 7510/02

Diese Geräte werden mit Akkus, Tragriemen und TE-Simulationssoftware geliefert.

2.1.4.2 Software-Optionen**Funktionen**

Protokollanalyse (Option) BN 7510/92.01

Dateiverwaltung (Option) BN 7510/92.03

NT-Simulation (Option) BN 7510/92.04

TE-Simulation BN 7510/92.05

X.25-Test im D-Kanal (Option). BN 7510/92.06

Weitere Optionen in Entwicklung

Protokolle

E-DSS 1	BN 7510/91.11
1TR6 (Deutschland)	BN 7510/91.12
VN3, VN4 (Frankreich)	BN 7510/91.13
BTNR191 (Großbritannien)	BN 7510/91.14
TPH1962 (Australien)	BN 7510/91.15
V1 (Belgien, Norwegen)	BN 7510/91.16
Swissnet 2 (Schweiz)	BN 7510/91.17
NTT (Japan)	BN 7510/91.18
Q.931 (ITU-T)	BN 7510/91.19
Televerket (Schweden)	BN 7510/91.22
Telenokia (Finnland)	BN 7510/91.23
DSS1_D (E-DSS1 für Deutschland)	BN 7510/91.24

2.1.4.3 Zubehör

Handapparat (auf Anfrage)	BN 7510/90.01
Ladegerät LNT-10 (Europa-Version)	BN 7510/90.02
Transportschutz für IBT-10, Handapparat, S ₀ -Bustester, Ladegerät, Bedienungsanleitung und einen oder mehrere U-Schnittstellenadapter	BN 7510/90.03
Akkusatz (5 Stück)	BN 7510/90.04
Datenübertragungs-Kit (enthält Ladesoftware, Kabel K 705 und Adapter S 897)	BN 7510/90.05
S ₀ -Schnittstellentester IST-10	BN 7510/90.06
U-Adapterkabel	BN 7510/90.07
U-Schnittstelle (NT-2B1Q)	BN 7510/90.08
Ladegerät LNT-11 (UK-Version)	BN 7510/90.15
Ladegerät LNT-12 (Australien-Version)	BN 7510/90.18
Ladegerät LNT-14 (Südkorea- und Japan-Version)	BN 7510/90.20
Ladegerät LNT-15 (US-Version)	BN 7510/90.21
Weiteres Zubehör auf Anfrage	

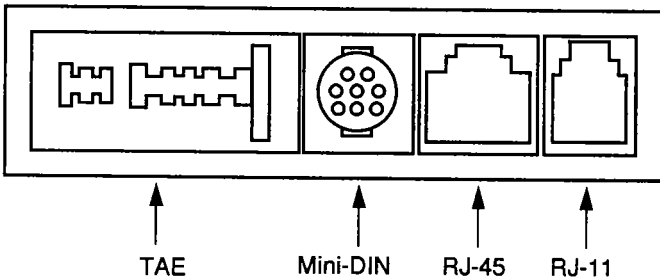
Dokumentation

Englische Bedienungsanleitung	BN 7510/98.21
Deutsche Bedienungsanleitung	BN 7510/98.01
Französische Bedienungsanleitung	BN 7510/98.41
Englische Serviceanleitung	BN 7510/98.83
Deutsche Serviceanleitung	BN 7510/98.81

Spanische und italienische Bedienungsanleitungen demnächst verfügbar.

2.2 Hauptmerkmale**2.2.1 Anschlüsse**

Auf der Rückseite des IBT-10 sind 4 Anschlüsse vorhanden.



Der RJ-11-Anschluß ist für den Handapparat vorgesehen.

Am Mini-DIN-Anschluß kann ein Drucker oder (PC-kompatibler) Rechner angeschlossen werden. Der IBT-10 ist mit einem Verbindungskabel lieferbar (Bezeichnung K 705).

Für die Verbindung zum ISDN (d. h. zum Basisanschluß) werden die Anschlüsse RJ-45 und TAE 8+4 verwendet. Der TAE-Anschluß ist vor allem in Deutschland verbreitet und kann mit dem TAE-RJ45-Adapterkabel K 706 verwendet werden, was besonders aus den folgenden beiden Gründen empfehlenswert ist:

- Der TAE-Anschluß ist mechanisch zuverlässiger.
- Im Meßbetrieb kann ein Endgerät parallel am RJ-45-Anschluß des IBT-10 angeschlossen werden, während der TAE-Anschluß für Messungen verwendet wird.

Die TAE- und RJ-45-Anschlüsse des IBT-10 sind parallelgeschaltet.